

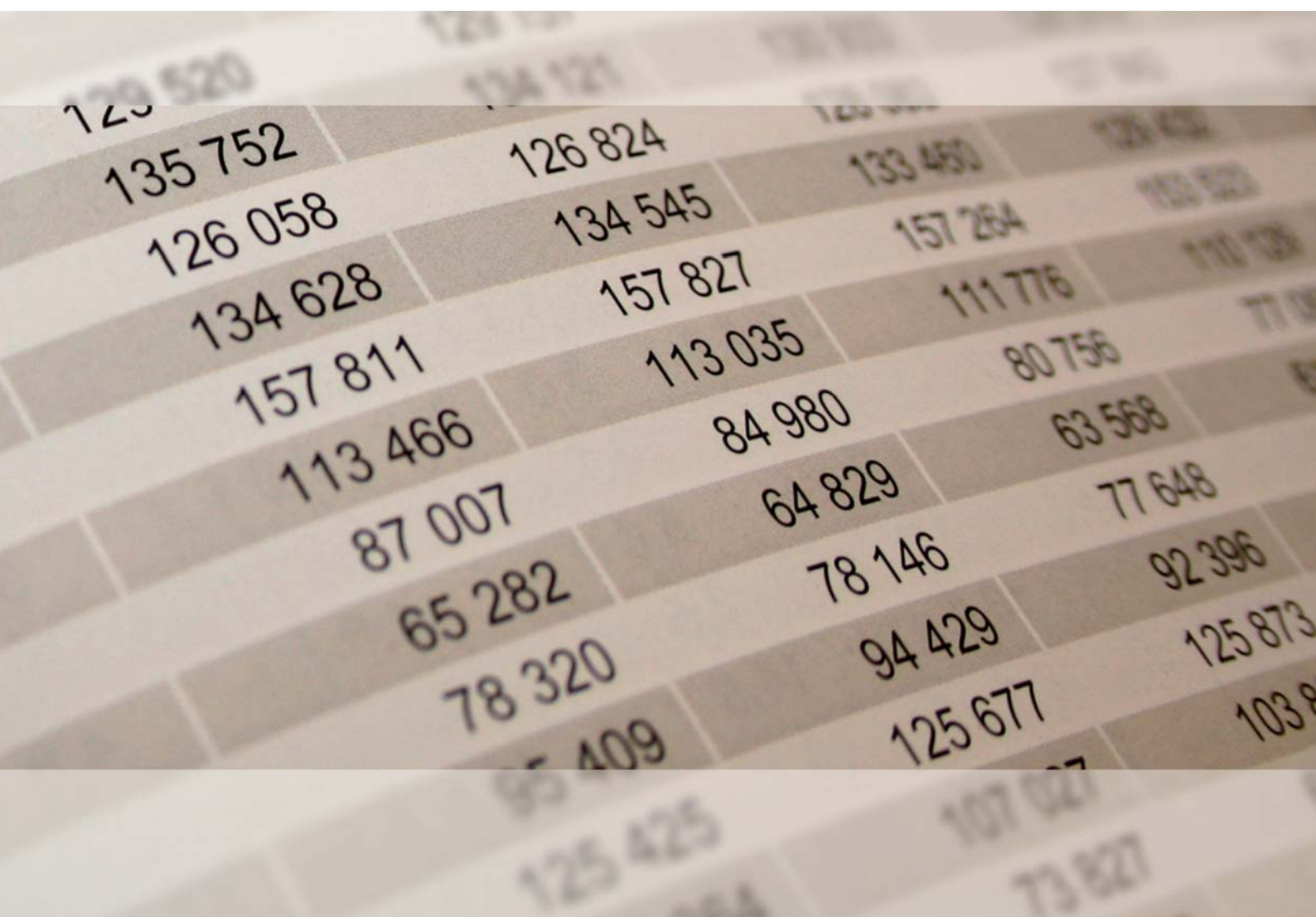


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2011

STATISTISCHE BERICHTE



**Bestand an Wohngebäuden und
Wohnungen am 31. Dezember 2010**

Kennziffer: F II - j/10 • Bestellnr.: F2073 201000 • ISSN: 1430-5100

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
 Tabellenteil	
1. Entwicklung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes nach Anzahl der Wohnräume	5
2. Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Räumen in den Verwaltungsbezirken	6
3. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2010	8

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D Durchschnitt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- () Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Statistiken des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes beschreiben den Gesamtbestand an Wohngebäuden und Wohnungen. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die Gebäude- und Wohnungszählungen, die nur in längerfristigen Zeitanständen stattfinden. Die letzte Zählung fand 1987 statt. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Bestandsdaten jährlich fortgeschrieben.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. 1 S. 1534).

Methodische Hinweise

Die Fortschreibung erfolgt unter Verwendung der jährlichen Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik. Sie stellt also keine eigenständige statistische Erhebung, sondern eine Ergebnisermittlung aus vorhandenen statistischen Daten dar. Das ist ein sehr rationeller Weg der Bestandsfortschreibung.

Im Basisbestand sind nicht enthalten:

- Gebäude mit dem Baualter 1987
- Gebäude und Wohnungen in Gebäuden, die ganz oder teilweise als Wohnheim genutzt werden
- Wohngebäude, die keine Wohnungen, sondern nur sonstige Wohneinheiten enthalten.

Die Fortschreibung erfolgt nach folgenden Rechenschema

Bestand am 31. Dezember des Vorjahres

- + Zugang durch Neubau
- + Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- + sonstiger Zugang
- Totalabgang
- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstiger Abgang
- = **Bestand am 31. Dezember des Berichtsjahres**

Diese Methode ist gegenüber den bisherigen Verfahren lediglich um zwei Komponenten - sonstiger Zugang und sonstiger Abgang - erweitert worden. Hierdurch sollen insbesondere die durch ausländische Streitkräfte in Anspruch genommenen bzw. freigegebenen Wohnungen und Wohngebäude einbezogen werden. Im Hinblick auf die politische Entwicklung ist in Zukunft mit einer verstärkten Veränderung des Wohnungsbestandes auf regionaler Ebene infolge von Freigaben zu rechnen. Des Weiteren wird die Möglichkeit von Korrekturen der Fortschreibungsergebnisse bei auftretenden Unplausibilitäten eröffnet.

Definitionen

Bauabgang

Als Bauabgang werden Totalabgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch sowie Abgänge durch Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten und umgekehrt (mit und ohne Baumaßnahmen) bezeichnet.

Baufertigstellung

Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertig gestellt bezeichnet. Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung

ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertig gestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertig gestellt.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen. Wohnheime werden in die Fortschreibung nicht einbezogen.

Nutzungsänderung

Eine Änderung der Nutzungsart liegt vor, wenn sich der Schwerpunkt der Nutzung des Gebäudes (vom Wohn- zum Nichtwohnbau oder umgekehrt) ändert.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude (Neubau)

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m² Wohnfläche.

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

1. Entwicklung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes nach Anzahl der Wohnräume

31.12. ¹⁾	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden										Räume ins- gesamt
		Insgesamt	Je 1000 der Be- völker- ung	Davon mit ... Raum/Räumen (einschließlich Küchen)								
				1	2	3	4	5	6	7 oder mehr		
										Woh- nungen	Räume	
1968	677 399	1 171 948	322	8 396	81 748	279 874	331 085	206 325	141 880	122 640	970 377	5 189 136
1969	689 987	1 198 051	326	9 386	82 761	283 071	338 476	212 543	145 826	125 988	997 098	5 312 794
1970	701 568	1 221 686	334	9 929	83 767	285 691	345 207	218 438	149 463	129 191	1 022 810	5 427 142
1971	714 361	1 247 241	339	10 852	84 921	288 759	351 617	224 795	153 690	132 607	1 050 071	5 549 625
1972	728 700	1 279 603	347	12 487	86 938	292 986	359 903	232 754	158 217	136 318	1 079 712	5 697 717
1973	744 551	1 317 025	356	14 191	89 518	298 059	369 888	241 411	163 733	140 225	1 110 734	5 867 143
1974	758 656	1 349 257	366	15 743	91 153	302 657	378 080	249 036	168 549	144 039	1 140 982	6 015 796
1975	770 887	1 375 103	375	16 980	92 427	306 222	384 184	255 203	172 886	147 201	1 166 209	6 136 776
1976	783 832	1 399 549	384	17 880	93 685	309 452	389 473	261 340	177 494	150 225	1 190 324	6 253 486
1977	797 951	1 424 926	392	19 144	95 089	312 426	394 436	267 580	182 568	153 683	1 217 697	6 375 349
1978	813 036	1 449 300	399	19 905	96 255	315 300	398 744	273 657	187 996	157 443	1 247 208	6 496 760
1979	826 520	1 470 941	405	20 607	97 607	317 684	402 488	279 164	192 727	160 664	1 271 471	6 602 588
1980	841 750	1 495 429	411	21 057	98 759	320 646	406 791	285 275	198 266	164 635	1 301 384	6 725 032
1981	855 579	1 518 392	417	21 720	100 089	323 402	410 819	290 896	203 053	168 413	1 329 884	6 838 062
1982	867 341	1 540 528	424	23 307	101 443	326 535	414 655	295 618	207 338	171 632	1 354 367	6 940 903
1983	878 308	1 562 186	430	25 324	102 989	329 789	418 315	299 944	211 215	174 610	1 376 937	7 037 876
1984	889 829	1 587 247	438	27 298	104 895	334 312	423 131	304 587	215 288	177 736	1 400 581	7 147 792
1985	900 527	1 608 294	444	28 226	106 472	337 791	427 241	309 049	218 914	180 601	1 422 265	7 244 501
1986	909 466	1 624 241	450	28 789	107 534	339 965	430 379	312 631	221 904	183 039	1 440 742	7 320 589
1987	899 970	1 515 611	417	28 254	62 316	258 548	388 702	314 051	216 799	246 941	1 926 245	7 280 632
1988	908 414	1 529 103	419	28 447	62 932	260 044	391 063	317 460	219 895	249 262	1 943 885	7 349 250
1989	918 500	1 544 551	417	28 697	63 654	261 614	393 580	321 530	223 363	252 113	1 965 748	7 428 743
1990	927 777	1 560 850	415	29 063	64 448	263 767	397 062	325 465	226 332	254 713	1 985 675	7 508 500
1991	937 646	1 580 028	413	29 694	65 392	266 543	401 511	329 608	229 600	257 680	2 008 609	7 600 400
1992	947 529	1 600 920	413	30 080	66 713	269 708	406 625	334 108	232 907	260 779	2 032 481	7 699 593
1993	958 841	1 627 190	414	31 107	68 443	274 340	412 689	339 199	236 628	264 784	2 063 158	7 820 690
1994	973 352	1 660 865	420	32 352	70 971	280 563	420 784	345 295	241 255	269 645	2 101 225	7 974 349
1995	986 747	1 695 062	426	33 494	73 561	287 437	429 774	351 395	245 381	274 020	2 135 625	8 126 909
1996	996 927	1 721 845	430	34 332	75 665	292 796	436 787	355 948	248 767	277 550	2 163 369	8 246 909
1997	1 008 526	1 748 958	435	34 598	77 823	297 428	442 820	361 095	252 957	282 237	2 200 202	8 377 227
1998	1 019 676	1 772 124	441	34 911	79 488	301 260	447 525	365 451	256 784	286 705	2 235 434	8 491 160
1999	1 032 633	1 796 376	446	35 364	80 921	304 609	451 823	370 369	261 365	291 925	2 277 430	8 615 790
2000	1 045 648	1 819 080	452	35 765	82 249	307 464	455 324	375 019	266 071	297 188	2 318 987	8 734 459
2001	1 055 772	1 836 604	454	36 293	83 136	309 391	457 842	378 597	269 778	301 567	2 353 574	8 827 333
2002	1 066 173	1 853 758	458	36 458	84 031	311 074	460 423	381 915	273 744	306 113	2 389 524	8 920 997
2003	1 075 947	1 868 919	461	36 665	84 553	312 413	462 495	385 119	277 225	310 449	2 424 286	9 006 221
2004	1 086 740	1 885 370	465	37 032	85 250	313 907	464 539	388 313	281 217	315 112	2 462 182	9 098 458
2005	1 096 534	1 899 824	468	37 108	85 958	315 223	466 243	391 236	284 700	319 356	2 496 791	9 180 836
2006	1 106 501	1 914 244	472	37 467	86 565	316 340	467 745	393 959	288 381	323 787	2 533 357	9 264 035
2007	1 115 298	1 927 057	476	37 836	87 091	317 403	469 288	396 403	291 347	327 689	2 566 177	9 337 653
2008	1 122 172	1 937 662	480	38 073	87 689	318 390	470 545	398 378	293 774	330 813	2 591 831	9 397 166
2009	1 128 173	1 946 962	484	38 204	88 193	319 251	471 812	400 248	295 834	333 420	2 613 612	9 449 447
2010	1 133 100	1 954 775	488	38 281	88 643	320 234	472 826	401 570	297 648	335 573	2 631 473	9 492 784

1) Bis 1986: Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1968, ab 1987: Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1987.

2. Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Räumen
in den Verwaltungsbezirken am 31.12.2010

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden									
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)							7 oder mehr	
		1	2	3	4	5	6			
								Wohnungen	Räume	
	Anzahl									
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	58 252	1 788	3 658	13 077	18 499	11 106	5 278	4 846	37 673	
Landkreise										
Ahrweiler	62 001	853	2 951	10 698	15 271	13 015	9 512	9 701	76 825	
Altenkirchen (Ww.)	61 203	468	2 114	8 626	12 891	13 069	10 816	13 219	103 429	
Bad Kreuznach	74 171	1 304	3 392	11 900	17 215	15 049	11 374	13 937	108 996	
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	22 616	830	1 638	5 375	6 647	4 030	1 984	2 112	16 435	
Birkenfeld	43 284	427	1 415	6 337	9 699	8 794	7 382	9 230	72 457	
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	17 139	273	631	3 211	4 637	3 261	2 309	2 817	22 140	
Cochem-Zell	32 587	288	1 342	3 825	6 065	6 593	6 212	8 262	66 107	
Mayen-Koblenz	100 991	897	3 786	16 099	24 661	22 318	16 913	16 317	126 008	
Andernach, gr. kr. St.	14 114	207	675	2 868	3 778	2 947	1 791	1 848	14 382	
Mayen, gr. kr. St.	9 970	92	474	2 073	2 899	1 884	1 290	1 258	9 808	
Neuwied	83 581	1 092	3 264	13 760	20 486	17 262	12 856	14 861	117 231	
Neuwied, gr. kr. St.	32 254	468	1 488	6 736	9 186	6 699	3 927	3 750	29 099	
Rhein-Hunsrück-Kreis	49 022	346	1 659	6 385	10 044	9 832	8 574	12 182	96 409	
Rhein-Lahn-Kreis	60 574	640	2 139	9 691	15 004	12 670	9 099	11 331	89 474	
Lahnstein, gr. kr. St.	9 860	236	413	2 204	3 178	1 827	1 021	981	7 687	
Westerwaldkreis	90 061	721	2 824	11 690	17 978	19 308	17 191	20 349	158 897	
Kreisfreie Stadt										
Trier	53 438	3 068	4 043	11 719	14 850	9 764	4 752	5 242	41 157	
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	54 309	361	2 047	6 767	10 523	11 321	10 184	13 106	103 622	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	46 444	321	1 605	5 018	8 543	9 603	8 924	12 430	98 741	
Vulkaneifel	32 000	295	1 236	4 060	6 028	6 649	5 989	7 743	60 886	
Trier-Saarburg	61 935	519	2 048	6 785	11 350	12 411	12 084	16 738	131 846	
Kreisfreie Stadt										
Frankenthal (Pfalz)	23 604	419	1 277	5 434	7 575	4 787	2 214	1 898	14 841	
Kaiserslautern	55 064	3 404	3 623	12 671	16 405	9 478	4 885	4 598	35 726	
Landau in der Pfalz	21 165	565	1 240	3 898	5 533	4 391	2 923	2 615	20 389	
Ludwigshafen am Rhein	82 532	2 512	5 229	21 221	26 758	15 264	6 625	4 923	37 786	
Mainz	102 524	8 095	9 960	24 835	28 847	15 516	7 976	7 295	56 925	
Neustadt an der Weinstraße	27 426	524	1 519	5 394	7 564	5 269	3 456	3 700	29 062	
Pirmasens	24 968	345	1 345	6 440	7 707	4 484	2 441	2 206	17 198	
Speyer	24 840	614	1 424	5 302	8 115	5 042	2 335	2 008	15 568	
Worms	39 576	1 126	2 263	8 655	12 073	7 638	4 070	3 751	29 131	
Zweibrücken	18 020	166	602	3 181	5 352	3 921	2 248	2 550	19 949	
Landkreise										
Alzey-Worms	55 332	680	1 971	6 846	11 660	12 791	10 361	11 023	86 332	
Bad Dürkheim	65 142	745	2 371	9 791	15 413	14 298	11 065	11 459	89 597	
Donnersbergkreis	36 157	369	1 339	4 753	7 942	7 931	6 415	7 408	57 962	
Germersheim	56 270	1 401	2 468	7 429	12 832	12 529	9 816	9 795	75 873	
Kaiserslautern	57 381	401	1 778	6 964	12 173	12 836	10 828	12 401	97 773	
Kusel	37 546	166	1 025	4 360	7 377	7 787	7 371	9 460	74 709	
Südliche Weinstraße	50 999	525	1 953	6 659	10 690	11 202	9 501	10 469	81 894	
Rhein-Pfalz-Kreis	71 395	1 040	2 181	9 944	18 091	16 960	12 127	11 052	85 524	
Mainz-Bingen	92 149	1 538	4 090	13 851	21 359	20 085	14 722	16 504	129 331	
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	12 946	470	731	2 521	3 427	2 571	1 540	1 686	13 202	
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	12 003	226	702	2 113	3 135	2 489	1 604	1 734	13 567	
Südwestpfalz	48 832	258	1 462	6 169	10 253	10 597	9 129	10 964	86 145	
Rheinland-Pfalz	1 954 775	38 281	88 643	320 234	472 826	401 570	297 648	335 573	2 631 473	
Kreisfreie Städte	531 409	22 626	36 183	121 827	159 278	96 660	49 203	45 632	355 405	
Landkreise	1 423 366	15 655	52 460	198 407	313 548	304 910	248 445	289 941	2 276 068	

2. Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Räumen
in den Verwaltungsbezirken am 31.12.2010

Verwaltungsbezirk	Räume insgesamt	Wohnfläche		darunter: Nichtwohngebäude	
		insgesamt	je Einwohner	Wohnungen	Wohnfläche
	Anzahl	100 m²	m²	Anzahl	100 m²
Kreisfreie Stadt					
Koblenz	247 202	49 126	46,2	1 143	983
Landkreise					
Ahrweiler	298 905	61 905	48,4	1 218	1 215
Altenkirchen (Ww.)	315 808	63 272	47,7	1 269	1 188
Bad Kreuznach	365 133	73 954	47,5	1 471	1 452
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	95 308	19 046	43,5	511	433
Birkenfeld	221 783	43 588	52,0	827	833
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	82 015	15 753	51,6	382	361
Cochem-Zell	175 051	35 329	55,4	976	1 026
Mayen-Koblenz	494 486	101 673	48,3	1 866	1 843
Andernach, gr. kr. St.	65 136	13 180	44,5	241	232
Mayen, gr. kr. St.	45 823	9 168	49,0	305	287
Neuwied	411 521	83 879	46,3	1 646	1 584
Neuwied, gr. kr. St.	146 552	29 119	45,1	680	608
Rhein-Hunsrück-Kreis	260 008	52 974	51,7	968	996
Rhein-Lahn-Kreis	301 425	61 503	49,5	1 210	1 232
Lahnstein, gr. kr. St.	43 334	8 500	47,4	129	117
Westerwaldkreis	471 934	98 881	49,7	1 559	1 655
Kreisfreie Stadt					
Trier	224 200	43 843	42,0	1 006	850
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	288 179	57 726	51,8	1 452	1 639
Eifelkreis Bitburg-Prüm	253 057	50 802	53,9	1 063	1 132
Vulkaneifel	169 124	33 935	55,1	745	817
Trier-Saarburg	336 775	67 798	47,9	1 243	1 343
Kreisfreie Stadt					
Frankenthal (Pfalz)	101 635	20 429	43,6	436	389
Kaiserslautern	226 709	44 570	44,9	748	648
Landau in der Pfalz	96 753	19 924	45,8	511	488
Ludwigshafen am Rhein	337 521	65 534	40,0	1 427	1 053
Mainz	400 269	79 348	40,0	1 850	1 436
Neustadt an der Weinstraße	126 143	25 792	48,8	669	635
Pirmasens	107 447	20 920	51,6	493	412
Speyer	106 616	21 704	43,6	621	560
Worms	171 650	33 935	41,6	491	446
Zweibrücken	85 363	16 954	49,8	267	238
Landkreise					
Alzey-Worms	284 253	59 817	48,0	1 034	948
Bad Dürkheim	323 989	67 281	50,6	1 329	1 290
Donnersbergkreis	185 181	38 441	50,4	789	668
Germersheim	277 366	59 056	47,3	1 018	987
Kaiserslautern	300 462	62 996	59,6	721	779
Kusel	202 674	40 540	55,6	669	716
Südliche Weinstraße	262 078	54 806	50,3	1 091	1 098
Rhein-Pfalz-Kreis	350 684	74 038	49,8	1 219	1 022
Mainz-Bingen	454 795	94 108	46,6	1 836	1 776
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	58 500	11 866	49,0	426	357
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	56 145	11 416	47,5	243	237
Südwestpfalz	256 605	52 991	53,4	665	734
Rheinland-Pfalz	9 492 784	1 933 369	48,2	37 546	36 110
Kreisfreie Städte	2 231 508	442 080	43,3	9 662	8 139
Landkreise	7 261 276	1 491 289	49,9	27 884	27 971

3. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2010

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude							
	insgesamt			davon mit ...				
				1 Wohnung	2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude / Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	100 m²	Anzahl					
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	20 215	48 143	57 109	9 249	4 255	8 510	6 711	39 350
Landkreise								
Ahrweiler	38 522	60 689	60 783	27 622	7 063	14 126	3 837	19 035
Altenkirchen (Ww.)	42 236	62 083	59 934	29 855	9 923	19 846	2 458	10 233
Bad Kreuznach	45 234	72 501	72 700	32 625	8 541	17 082	4 068	22 993
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	8 723	18 613	22 105	4 901	1 752	3 504	2 070	13 700
Birkenfeld	27 943	42 755	42 457	19 522	6 089	12 178	2 332	10 757
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	9 451	15 392	16 757	5 856	2 320	4 640	1 275	6 261
Cochem-Zell	23 645	34 303	31 611	18 172	4 154	8 308	1 319	5 131
Mayen-Koblenz	62 208	99 831	99 125	41 869	13 581	27 162	6 758	30 094
Andernach, gr. kr. St.	7 466	12 948	13 873	4 849	1 553	3 106	1 064	5 918
Mayen, gr. kr. St.	5 230	8 881	9 665	3 055	1 229	2 458	946	4 152
Neuwied	52 349	82 295	81 935	36 387	10 994	21 988	4 968	23 560
Neuwied, gr. kr. St.	16 787	28 512	31 574	10 428	3 764	7 528	2 595	13 618
Rhein-Hunsrück-Kreis	32 562	51 978	48 054	23 286	6 711	13 422	2 565	11 346
Rhein-Lahn-Kreis	36 621	60 271	59 364	24 212	8 352	16 704	4 057	18 448
Lahnstein, gr. kr. St.	4 038	8 383	9 731	1 851	943	1 886	1 244	5 994
Westerwaldkreis	63 034	97 226	88 502	46 576	12 970	25 940	3 488	15 986
Kreisfreie Stadt								
Trier	19 852	42 993	52 432	9 812	4 205	8 410	5 835	34 210
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	38 554	56 087	52 857	29 294	7 094	14 188	2 166	9 375
Eifelkreis Bitburg-Prüm	34 494	49 670	45 381	27 163	5 681	11 362	1 650	6 856
Vulkaneifel	23 484	33 117	31 255	18 498	3 903	7 806	1 083	4 951
Trier-Saarburg	43 974	66 455	60 692	32 684	8 899	17 798	2 391	10 210
Kreisfreie Stadt								
Frankenthal (Pfalz)	8 716	20 039	23 168	5 433	1 519	3 038	1 764	14 697
Kaiserslautern	19 858	43 923	54 316	10 079	4 385	8 770	5 394	35 467
Landau in der Pfalz	9 921	19 436	20 654	6 518	1 656	3 312	1 747	10 824
Ludwigshafen am Rhein	27 158	64 481	81 105	15 040	4 774	9 548	7 344	56 517
Mainz	29 929	77 912	100 674	15 948	5 548	11 096	8 433	73 630
Neustadt an der Weinstraße	13 191	25 157	26 757	8 086	2 826	5 652	2 279	13 019
Pirmasens	10 341	20 508	24 475	4 910	2 613	5 226	2 818	14 339
Speyer	9 753	21 144	24 219	5 695	1 764	3 528	2 294	14 996
Worms	17 834	33 489	39 085	11 148	3 381	6 762	3 305	21 175
Zweibrücken	9 249	16 716	17 753	5 273	2 551	5 102	1 425	7 378
Landkreise								
Alzey-Worms	38 832	58 869	54 298	30 235	6 557	13 114	2 040	10 949
Bad Dürkheim	41 535	65 991	63 813	30 270	8 020	16 040	3 245	17 503
Donnersbergkreis	24 649	37 773	35 368	18 598	4 529	9 058	1 522	7 712
Germersheim	33 707	58 069	55 252	24 126	6 772	13 544	2 809	17 582
Kaiserslautern	37 532	62 217	56 660	24 571	10 149	20 298	2 812	11 791
Kusel	26 660	39 824	36 877	19 126	6 387	12 774	1 147	4 977
Südliche Weinstraße	34 742	53 708	49 908	26 470	6 191	12 382	2 081	11 056
Rhein-Pfalz-Kreis	44 536	73 016	70 176	31 666	9 247	18 494	3 623	20 016
Mainz-Bingen	55 414	92 332	90 313	38 431	11 390	22 780	5 593	29 102
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	5 839	11 509	12 520	3 346	1 334	2 668	1 159	6 506
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	5 934	11 180	11 760	3 852	1 186	2 372	896	5 536
Südwestpfalz	34 616	52 257	48 167	24 247	8 709	17 418	1 660	6 502
Rheinland-Pfalz	1 133 100	1 897 259	1 917 229	782 696	231 383	462 766	119 021	671 767
Kreisfreie Städte	196 017	433 941	521 747	107 191	39 477	78 954	49 349	335 602
Landkreise	937 083	1 463 318	1 395 482	675 505	191 906	383 812	69 672	336 165

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.